

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 27 (1971)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Staatsbürgerin

Dezember 1971  
27. Jahrgang  
Erscheint monatlich

Abonnementspreis  
Fr. 5.— jährlich  
Einzelnummer Fr. —.50

**Zeitschrift  
für politische  
Frauenbestrebungen**

Redaktion ad interim  
Margrit Baumann  
Carmenstrasse 45  
8032 Zürich  
Telefon 34 45 78

Verlag  
Verein für Frauenrechte  
(ehem. Frauenstimmrechtsverein)  
Sekretariat, Sternenstrasse 24  
8002 Zürich, Telefon 25 94 09

**Nr. 12**

## Das Jahr geht zu Ende . . . ,

ein Jahr, das die schweizerische Frauenrechtsbewegung einen entscheidenden Schritt vorwärts gebracht hat. Das Stimm- und Wahlrecht auf eidgenössischer Ebene ist Wirklichkeit geworden, zwölf Frauen ist der Einzug in die eidgenössischen Räte gelungen, und die Zahl der Kantone ohne Stimmrecht ist wieder kleiner geworden. Doch das erreichte Ziel ist gleichzeitig ein neuer Anfang. Es bleibt noch viel zu tun. Politisch gleichberechtigt werden sich die Frauen nun voll und ganz für ihre zivilrechtliche, soziale und wirtschaftliche Gleichstellung einsetzen können.

Allen unseren Mitgliedern sagen wir Dank für ihre Treue und ihre Unterstützung in der Vergangenheit und bei der Erfüllung künftiger Aufgaben. Mit unserem Dank verbinden wir die besten Wünsche für frohe Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr.

Der Vorstand